

# PRESSEMITTEILUNG

Fulda, 8. Januar 2017 – 3.662 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – zur sofortigen Freigabe

## **Düsseldorf verteidigt die Tabellenführung**

**Auch ohne Topstar Timo Boll verteidigt Rekordmeister Düsseldorf am 11. Spieltag der Tischtennis Bundesliga (TTBL) im Topspiel gegen Ochsenhausen seine Tabellenführung. Grünwettersbach macht kurzen Prozess mit Grenzau, Mühlhausen etabliert sich im Tabellenmittelfeld.**

Nein, dieser Sonntag war nicht der Tag des Kristian Karlsson. In Abwesenheit des aussetzenden Timo Boll schlug der Schwede an Position eins auf, verlor jedoch beide Einzel. Und so war der Matchwinner im Topspiel des 11. Spieltags der Tischtennis Bundesliga (TTBL) zwar ebenfalls ein Schwede, hieß jedoch Anton Källberg. „Mein Gefühl in beiden Spielen war heute einfach unbeschreiblich. Ich war in sehr guter Verfassung und es ist alles perfekt gelaufen.“ Der erst 19-Jährige bezwang vor 1.100 Zuschauern im ausverkauften ARAG CenterCourt zunächst Vize-Europameister Simon Gauzy und im Entscheidungsspiel auch noch den EM-Dritten Jakob Dyjas – und sorgte so für den äußerst knappen 3:2-Erfolg der **Düsseldorfer Borussia** im Spitzenspiel gegen die **TTF Liebherr Ochsenhausen**. Der Rekordmeister bleibt damit Tabellenführer und hat nun zwei Punkte Vorsprung auf die Verfolger aus Oberschwaben.

Ebenfalls äußerst eng ging es am Sonntagnachmittag in der Turnhalle der Bergneustädter Realschule zu. Dorthin war nämlich der **TTC Schwalbe Bergneustadt** für sein Heimspiel gegen den **Post SV Mühlhausen** ausgewichen. Ein gutes Omen sollte der Auftritt an der alten Wirkungsstätte aus Zeiten der Zweitliga-Zugehörigkeit allerdings nicht werden. Bereits zur Pause lag die Mannschaft um Benedikt Duda nach Niederlagen gegen Daniel Habesohn und Ovidiu Ionescu mit 0:2 zurück. Ricardo Walther (gegen Lars Hielscher) und Duda (gegen Ionescu) gelang zwar noch der Ausgleich, im Schlussspiel ließ Team-Europameister Habesohn jedoch nichts mehr anbrennen. Das Team aus Thüringen holt sich somit das nötige Selbstvertrauen für das Liebherr Pokal-Finale am 15. Januar. Die Gastgeber müssen nach zuletzt vier Siegen in Folge einen Rückschlag hinnehmen.

## **Grünwettersbach siegt im Kellerduell**

Dem **ASV Grünwettersbach** gelang im vierten Anlauf der ersehnte zweite Heimsieg nach dem 3:1 gegen Mühlhausen Ende September. „Nach vielen bitteren Heimgesiegen haben wir heute endlich die Punkte geholt“, jubelte ASV-Trainer Rade Markovic. Und wie: Mit einem glatten 3:0-Erfolg schossen die Karlsruher den **TTC Zugbrücke Grenzau** im Kellerduell förmlich aus der Halle. Spannend machte es im dritten Einzel lediglich Liang Qiu, der sich nach einer 2:0-Führung jedoch Samuel Walker noch in fünf Sätzen geschlagen geben musste. Entsprechend enttäuscht zeigte sich Gästecoach Dirk Wagner: „Was ich vermisst habe heute, war, dass wir das Letzte geben, um uns gegen die Niederlage zu wehren.“

Vor allem der Auftritt von Kohei Sanbe ärgerte ihn. Im Auftakteinzel unterlag der Japaner seinem Landsmann Masataka Morizono in weniger als einer Viertelstunde und machte nur acht eigene Punkte. „Da habe ich den Kampfgeist und das Aufbäumen vermisst“, so Wagner.

In der vierten Begegnung bezwang der **1. FC Saarbrücken TT** bereits am Freitagabend den **TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell** mit 3:2. Dank zweier Punkte des wiedererstarteten Tiago Apolonia gelang dem Vizemeister so nach fast vier Jahren endlich wieder ein Sieg gegen die Osthessen.

Der nächste Spieltag findet erst am 29. Januar statt. Am kommenden Wochenende steigt in der ratiopharm arena Ulm/Neu-Ulm das Liebherr Pokal-Finale 2016/17, eine Woche später findet mit den Hungarian Open in Budapest das erste Turnier der diesjährigen ITTF World Tour statt.

Alle Begegnungen des 11. Spieltags sowie zahlreiche On-demand-Formate finden Sie in Kürze im TTBL-TV.

Johannes Eickhoff  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

**TTBL Sport GmbH**

Marktstraße 12

36037 Fulda

Tel.: +49(0)661-580183911

Fax: +49(0)661-580183921

[presse@ttbl.de](mailto:presse@ttbl.de)

[www.ttbl.de](http://www.ttbl.de)

[www.facebook.com/TischtennisBundesliga](https://www.facebook.com/TischtennisBundesliga)